



Der Kindergarten Pintenweg soll in naher Zukunft mit einer Videoüberwachung ausgestattet werden. (Foto: tf)

Argus-Augen gegen Vandalismus

Sachbeschädigungen und Vermüllungen im öffentlichen Raum führen zu immer höheren Kosten, welche die Steuerzahler berappen müssen. Der Gemeinderat Oftringen lässt nun weitere öffentliche Gebäude und Anlagen videoüberwachen und bittet dann Täter zur Kasse.

Im Sommer 2011 hat der Gemeinderat die Videoüberwachung im öffentlichen Raum erstmals reglementiert. Damit wird dem kantonalen Gesetz über die Information der Öffentlichkeit, den Datenschutz und das Archivwesen (IDAG), welches per 1. Juli 2008 in Kraft gesetzt wurde, Rechnung getragen.

Zurzeit werden auf dem Gemeindegebiet Oftringen drei öffentlich zugängliche Örtlichkeiten videoüberwacht: Die Schulareale Dorf und Sonnmatt sowie der Velokeller des Bezirksschulhauses. Bei den überwachten Arealen wurden Hinweistafeln mit Piktogrammen und der Angabe der Auskunftsstelle, wie es das IDAG verlangt, angebracht. Die Durchführung der Überwachungen obliegt der Abteilung Sicherheitsdienste.

Die Videoüberwachung der vorgenannten Örtlichkeiten und Gebäude dient zur Wahrung des Hausrechts, der Verhinderung und Ahndung von groben Sachbeschädigungen, Verunreinigungen, Einbrüchen, Straftaten gegen Leib und Leben sowie von Widerhandlungen gegen die Abfallentsorgungsvorschriften. Die Aufzeichnungen dürfen nur im Rahmen

einer Anzeigeerstattung verwendet werden.

2. Ausbautetappe in Betrieb; dritte geplant

Ab dieser Woche werden nun auch der Jugendtreff an der Zürichstrasse und das altherwürdige Zentralschulhaus Oberfeld sowie die dortige Bibliothek videoüberwacht. In den nächsten Monaten sollen dann die Areale des Freizeitzentrums Oberfeld und des Kindergartens Dorf am Pintenweg auch ausgerüstet werden.

Gestochen scharfe Bilder bringen Fahndungserfolg

Dank neuesterameratechnik und Datenübertragung über Glasfaser-

Netze sind auch des Nachts Bildübertragungen in sehr guter Qualität möglich.

Nach dem Erfolg befragt, kann der Leiter Sicherheitsdienste, Ewald Müller, mit guten News aufwarten: Jene Täterschaft, welche Ende Oktober 2012 eine Schulhausfassade versprayed hat, konnte dank guten nächtlichen Video-Bildern bereits überführt werden. Mit Rücksicht auf das laufende Verfahren werden aber keine Details bekannt gegeben. Eines sei aber verraten: Die Täterschaft wird für die Instandstellungskosten aufkommen müssen.

Sorge tragen

Der Gemeinderat Oftringen ruft die Benutzer von öffentlichen Anlagen auf, zu den Einrichtungen Sorge zu tragen und die Örtlichkeiten in ordentlichem Zustand wieder zu verlassen. Beschädigte Einrichtungen, zerbrochene Flaschen und Unrat sind nicht nur keine Zierde und ein Ärgernis, sie können auch zu Unfällen und Verletzungen führen.

Das Reglement Videoüberwachung kann ab dem Onlineschalter unserer Homepage www.oftringen.ch heruntergeladen werden. Ewald Müller



Heute Abend
Jubiläumskonzert
40 Jahre KKO

Daniela Simmons und Ensemble

Kassaöffnung 19.15 Uhr
Beginn 20.00 Uhr
Kirche Oftringen
Eintritt für GA und TA gratis